



Rechenschafts-Bericht des BfB-Vorstands zum Geschäftsjahr 2017/2018

Aufgrund des Rücktritts des Ersten Vorsitzenden, Herrn Stefan Löser, begann das letzte Geschäftsjahr mit der Wahl eines neuen Vorstandsvorsitzenden (Rüdiger Hampp) und eines neuen Schriftführers (Dines Christen). In der Folge wurden am 4. April 2017 die Aufgaben im Vorstand neu verteilt. Mit der Vertretung kommunalpolitischer Wünsche wurden Werner Kraus, Dines Christen und Peter Looser beauftragt, Karin Hansen und Klaus Conrad waren bereit, sich für die Öffentlichkeitsarbeit zu engagieren, Klaus Conrad und Giuseppe Anastasio zusätzlich für das Unterhaltungsangebot des Vereins. Frau Cornelia Kraus fungiert weiterhin als KassiererIn. Neu in den Erweiterten Vorstand aufgenommen wurden Sabrina Mack, Fatma Ulusoy und Hartmut Müller.

Kommunalpolitik

Durch die Einrichtung des Forums „Dialog Bästehardt“, in dem der BfB personell sehr gut vertreten ist, ist die Stadt Mössingen den Interessen des Vereins sehr entgegen gekommen. In 2 von der Stadt in Don Bosco anberaumten Sitzungen (Arbeitskreis „Dialog Bästehardt, der erste fand am 20. Juli 2017 statt) wurden unter der professionellen Moderation durch Herrn Buff von der Bürogemeinschaft Sippel (Netzwerk für Planung und Kommunikation, Stuttgart) Konzepte zur zukünftigen Nutzung von Don Bosco, des Geländes Hasendeich, und dem Ausbau angrenzender Kindergärten und Jugendräume erarbeitet. In einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurde am 20. November 2017 ein Zwischenbericht zu den Ergebnissen des Dialogs vorgetragen. Aktueller Stand: der Kindergarten in Don Bosco muss zunächst aufgrund eines Mangels an Plätzen beibehalten werden und wird im Moment saniert. Die für Don Bosco im Dialog erarbeiteten Konzepte werden daher zunächst zurückgestellt.

Einen breiten Raum nahm auch die Unterbringung von Jugendlichen ein. Unter deren Einbeziehung/Zustimmung wurde das ehemalige Kleingärtnerheim in die engere Wahl einbezogen und wird wohl im Laufe des Jahres 2018 für die Jugendarbeit bereit gestellt.

Einem weiteren wesentlichen Anliegen des BfB, die Verkehrsberuhigung in der Butzenbadstrasse, wird durch die Wiederbelebung des Kindergartens in Don Bosco zumindest teilweise Rechnung getragen. In diesem Bereich wird mit der Eröffnung des Kindergartens im Frühjahr 2018 Tempo 30 eingeführt.

Mitglieder des BfB (K. Conrad, R. Hampp, K. Hansen, Cornelia Kraus) waren an allen Treffen beteiligt und haben ihre Vorstellungen eingebracht.

(Wer sich zum bisherigen Stand im "Dialog Bästehardt" näher informieren möchte, kann dies über folgende Adresse machen: www.moessingen.de/dialog-baestenhardt. Hier finden sich die Protokolle und Anlagen der Veranstaltungen (rechts an der Seite)).

Integration

Der Verein bemüht sich um die Integration ausländischer Mitbürger. Unsere Möglichkeiten sind hier zwar begrenzt, aber die Reihe „Sprachen Bästehardts“ stellt in diesem Zusammenhang eine wertvolle Hilfe dar. Ein Abend im Monat ist der Vorstellung in Bästehardt personell vertretener Länder gewidmet. Dazu konnten wir im vergangenen Jahr Informationen zu Dänemark, Polen, Türkei, Finnland, Eritrea, Frankreich, Kroatien, Syrien, Italien, sowie Esperanto, zum Teil mit Proben der jeweiligen Landesküche erhalten. Die vor kurzem erfolgte Vorstellung von Armenien, war derart anregend, dass die Idee aufkam, vorgestellte Länder evtl. auch einmal zu besuchen. Konkret ist geplant unter Leitung der Vortragenden in der zweiten Septemberhälfte dieses Land zu besuchen. Angaben dazu befinden sich auf unserer homepage unter „BfB-Reisen“.

Daneben werden regelmäßig Deutsch- und Englischabende angeboten (montags und freitags, Angaben auf der homepage unter „Aktuelles“). Hier soll einfach der Gebrauch der jeweiligen Sprache geübt werden.

Kultur/Unterhaltung

In Bezug auf den kulturellen Aspekt war der Start im Jahr 2017 allerdings schwach: Das mit viel Engagement geplante und vorbereitete Theaterstück „Herr Rashu hört nicht auf zu nähern“ konnte letztlich nicht aufgeführt werden, was durch einen Streik eines Teils der Darsteller bedingt war und vom Verein nicht zu verantworten ist.

Dafür war das vom BfB getragene Konzert der Jugendmusikschule Steinlach (Kultur an den Quellen, 21. Mai 2017) ein voller Erfolg, mit herrlichem Wetter und reger Teilnahme der Bevölkerung.

Für dieses Jahr geplant sind

- am 11.3.2018 um 17 Uhr ein Konzert in der Johanneskirche: Es spielt das GERLIS Ensemble (Oboe, Violine, Viola und Violoncello).
- Am 3.6.2018 um 16 Uhr ein Konzert an der Trinkhalle mit Horse Mountain.
- Am 24.6.2018 um 16 Uhr ein Konzert an der Trinkhalle mit der Jugendmusikschule Steinlach.

Nähere Angaben dazu finden sich unter „Unser Kulturprogramm 2018“ auf unserer homepage.

Im Frühjahr ist außerdem vorgesehen die Einweihung des neu gestalteten Platzes vor Johannes-Kirche mit einem Stadtteilstadtteilfest, organisiert vom BfB.

Eine Teilnahme am Stadtfest wird aus Kapazitätsgründen nicht erwogen.

Das Drachenfest am 15. Oktober 2017 war von herrlichem Wetter begleitet, zeitweise gab es sogar etwas Wind. Im Vorfeld hatten wir dazu ein Flugblatt verteilt. Auch in diesem Fall war die Zahl der Besucher zufriedenstellend. Leichte Engpässe gab es bei der Bereitstellung von Pommes frites und Crêpes. Da war die Nachfrage einfach zu groß. Für das diesjährige Drachenfest ist ein größeres Angebot an Spielen für Kinder/Jugendliche geplant – als Alternative zu dem leider häufigen Mangel an Wind.

Ende Oktober 2017 feierte die Bästehardtschule ihr 50-jähriges Bestehen. Der BfB hat dazu mit einer Luftballon-Aktion beigetragen: finanziert vom BfB, haben freiwillige Helfer vom BfB die Ballons

mit Edelgas abgefüllt und bereitgestellt. Die Schüler konnten Kärtchen mit ihrer Adresse anhängen. Rückmeldungen kamen bis über Nürnberg hinaus.

Wissensvermittlung

In der von Dines Christen organisierten Reihe „Verständliche Wissenschaften“, die nun schon eine 11-jährige Erfolgsgeschichte vorzuweisen hat, wurde wieder eine Reihe sehr interessanter Vorträge angeboten, die sich durch die Breite ihrer Inhalte einen stabilen Zuhörerkerkreis erobert haben (im Schnitt etwa 40 Teilnehmer).

Kommunikation

Im September 2017 wurde in der evangelischen Pfarrgemeinde Bästenhardt ein neuer Pfarrer in sein Amt eingeführt. Herr Matthias Krämer betonte bei seiner Vorstellung die Bedeutung der Gemeinschaft. Der BfB ist am Dialog mit dem neuen Pfarrer sehr interessiert und hat dies in einer Einladung zur Vorstandssitzung im November 2017 zum Ausdruck gebracht. Das Gespräch hat Mut gemacht. Herr Krämer plant auch ein „public viewing“ im Rahmen der Fussball-WM.

Im Januar 2018 hat der BfB den 1. Bürgermeister der Stadt Mössingen, Herrn Martin Gönner, zu einem Gespräch eingeladen. Dabei wurden zahlreiche Themen erörtert, die dem BfB wichtig sind – mit der Hoffnung auf zumindest teilweise Umsetzung.

In Bezug auf die Kommunikation zwischen BfB-Vorstand und den Mitgliedern des Vereins arbeiten wir auf zwei Schienen,

- dem regelmäßig am letzten Donnerstag eines Monats stattfindenden Stammtisch (Restaurant Ernwiesen, Bahnhofsgaststätte Belsen; im Moment abwechselnd im Sommer- und Winterhalbjahr); hier könnte die Teilnahme wesentlich intensiver sein.
- und unserer homepage.

Viel Arbeit wurde und wird in die homepage des Vereins investiert. Unter www.baestenhardt.de lassen sich auf der laufend aktualisierten Internetseite alle momentan relevanten Angebote nachlesen. Hier kann u.a. auch eine Übersicht über die Arbeiten des BfB („flyer“) heruntergeladen werden. Außerdem sind Angaben zu anderen, für Bästenhardt relevanten Seiten im Internet („links“) vorhanden und es können auch direkt Vorschläge oder Anfragen gemacht werden. Neu sind die Seiten „Kulturprogramm“ und BfB-Reisen, sowie ein Aufruf zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb „Unser Bästenhardt“.

Weitere Aktivitäten des Vereins

Bereits im Januar 2017 wurde vom BfB ein Vorschlag zum Lärmaktionsplan der Stadt Mössingen für den Bereich Butzenbadstraße formuliert und an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Ende Mai 2017 folgte ein Antrag auf den Bau einer Überquerungshilfe in der Siemensstraße auf Höhe der Bushaltestelle. Beides wurde während eines Treffens mit dem 1. Bürgermeister, Herrn Martin Gönner, im Januar 2017 ausgiebig diskutiert (vgl. oben „Kommunikation“).

Trink-Pavillion und Kneipp-Anlage Bad Sebastiansweiler: Der Pavillion wurde von Mitgliedern des Vereins im Sommer 2017 renoviert (Hölzer neu gestrichen, Graffiti entfernt). Auf Veranlassung des BfB wurde das Kneipp-Becken zugeschüttet. Durch Vandalismus bedingte, ständige Zerstörungen ließen die Einrichtung als nicht mehr sinnvoll erscheinen.

Da gepflegte Bereiche einer Gemeinde ansprechender sind, beteiligt sich der BfB an zwei Putzaktionen im Jahr, im Frühjahr gemeinsam mit der Stadt, im Herbst aus eigenem Antrieb. Eine im Herbst über Flugblätter verteilte Aufforderung zur Mitarbeit, hat die aktive Gruppe etwas erweitert. Und die Aktion war offensichtlich nötig: die Zahl der gefüllten Säcke war beträchtlich. Alle Beteiligten waren danach zu einem von der Stadt gespendeten Mittagessen eingeladen.

Letztlich „kann der BfB auch Nikolaus“. Das Mitglied des Erweiterten Vorstands, Herr Hartmut Müller, fungierte als Nikolaus für den Kindergarten Stettiner Straße. Der kam mit einem großen Sack voller Geschenke für die Kinder und alle Helferinnen, was mit Freude aufgenommen wurde. Die Kinder bedankten sich mit mehreren Liedern und einem Fingerspiel. Für das Jahr 2018 haben sie den Nikolaus wieder eingeladen; er gefiel ihnen offensichtlich.

Für den Vorstand:

Rüdiger Hampp

Mössingen, im März 2018